

re:publica 18

BERLIN · MAY 2-4

#re:publica 2018: Das Programm

Berlin, den 5. April 2018 – Bereits zum zwölften Mal findet vom 2.- 4. Mai 2018 die re:publica in Berlin statt. Unter dem Motto "POP - Power of People" präsentieren die VeranstalterInnen von Europas größter Konferenz zu den Themen Digitalisierung und Gesellschaft ein hochkarätiges und facettenreiches Programm. Mit den parallel zur re:publica stattfindenden Fachkonferenzen und dem Netzfest am 5. Mai kommen zwei neue Formate hinzu.

Themenschwerpunkte und Programm-Highlights

Das Motto der re:publica 18 "POP - Power of People" ist abwechslungsreicher und offener für Diskurse denn je. Seit den Anfängen der re:publica ist das Internet von einem Ort der Kommunikation zu unserem Lebensraum geworden. Das Netz ist POP und damit Popkultur. Mit diesem Leitgedanken wird die re:publica 2018 in den Mainstream der digitalen Popkultur eintauchen, um diesen nicht nur besser zu verstehen, sondern auch die Diversität und Fülle des Netzes populärer zu machen.

So vielseitig und breit gefächert wie das diesjährige Motto sind auch die Themenschwerpunkte der re:publica 18: Von *Music & Sovereignty* bis *Blockchain*, *re:health*, *Smart Cities* oder *Immersive Arts* über *Fin Tech* bis hin zu *re:learn* und *Virtual Reality*.

Zum fünften Mal wird auch in diesem Jahr die MEDIA CONVENTION Berlin (MCB), präsentiert vom Medienboard Berlin-Brandenburg (MBB) und der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb), vom 2.- 4. Mai 2018 in der STATION Berlin parallel zur re:publica stattfinden. Die TeilnehmerInnen können mit einem Ticket beide Veranstaltungen besuchen. Die MEDIA CONVENTION Berlin, einer der wegweisendsten Medienkongresse in Europa, widmet sich aktuellen Fragen der Medien- und Netzpolitik, Markttrends und Entwicklungen der digitalen Mediengesellschaft.

Das vom *Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)* unterstützte Thema Tech for Good widmet sich der Frage, wie die globale digitale Zukunft gemeinsam mit Partnern in Afrika, Asien und Lateinamerika gestaltet werden kann. Die zugehörigen Programm-Sessions zeigen, wie der richtige Einsatz von beispielsweise Smartphone-Apps, Big Data-Ansätzen, Blockchain, innovativen Softwarelösungen oder Drohnen zu mehr Effizienz, Transparenz und Teilhabe dieser Länder beitragen können.

Anlässlich des **Wissenschaftsjahres 2018 – Arbeitswelten der Zukunft** wird im Rahmen der durch das BMBF-geförderten Subkonferenz We Can Work It Out auf den re:publica Bühnen gezeigt, welchen Einfluss technische und soziale Innovationen auf die Arbeit der Zukunft haben – und wie diese nicht nur den Arbeitsalltag verändern, sondern auch neue Maßstäbe im gesellschaftspolitischen Dialog setzen.

Die Bedeutung des Menschen in der Arbeitswelt von morgen ist durch den Einsatz von künstlicher Intelligenz nicht in den Hintergrund getreten. Im Gegenteil: Die richtigen Skills zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu haben wird auch in Zukunft darüber entscheiden, welche Unternehmen erfolgreich sind. Es gilt mehr denn je "Power of People" und HR muss sich als Rhythmusgeber positionieren und den Takt in der digitalen Transformation vorgeben. Am 4. Mai 2018 diskutieren ExpertInnen auf dem **IBM #HRFestival** neue Ideen und Ansätze für die Arbeitswelt von morgen, in der beispielsweise HR-Angebote viel individueller auf die Bedürfnisse der MitarbeiterInnen zugeschnitten werden können, so dass die *Employee Experience* persönlicher und emotionaler wird. Oder in der MitarbeiterInnen sich zu jeder Zeit auch ohne ihre Führungskraft oder HR individuell und interaktiv über Karrierepfade und Weiterentwicklungsmöglichkeiten im Unternehmen informieren können und die eigenen Skills, Interessen und Ambitionen im Mittelpunkt stehen und den Ausgangspunkt für die Karriereempfehlungen geben. Das IBM #HRFestival 2018 ist auch in diesem Jahr wieder eine Subkonferenz der re:publica.

Mit dem **Female Digital Footprint** stärkt die re:publica die Position der Frauen und Non-Binaries und gibt den Expertinnen der Digital- und Tech-Branche eine Bühne. Denn das Thema "Gender and Coding" steckt noch in den Kinderschuhen. In der Digitalwirtschaft liegen der Code und die Führungspositionen weiterhin in männlichen Händen. Birgt das Prestige der Männer in der Tech-Branche die Gefahr, dass digitale Innovationen zu einseitig geprägt werden? Werden technologischer Fortschritt, digitales Unternehmertum, App-Entwicklung etc. von Frauen und Non-Binaries anders gedacht? Diesen Fragen widmet sich die re:publica in diesem Jahr gemeinsam mit der Otto Group, die das Thema als Partner unterstützt.

Hochkarätige SpeakerInnen und Themenvielfalt auf 19 Bühnen

Neben danach boyd, der gemeinsamen Eröffnungs-Keynote-Speakerin der re:publica 18 und der MEDIA CONVENTION Berlin, gehören der Physiker und Wissenschaftsjournalist **Ranga Yogeshwar**, die Journalistin und Direktorin von "Ranking Digital Rights" **Rebecca MacKinnon** sowie die Wikimedia-Direktorin **Katherine Maher** zu den bisher bestätigten Programm-Höhepunkten. **Eyal Weizman**, Leiter des Rechercheinstituts "Forensic Architecture" erläutert wie digitale Werkzeuge dabei helfen können, Unrecht zu dokumentieren, aufzuklären und rechtlich zu verfolgen. **Trebor Schulz**, Experte für die Zukunft der Arbeit und *Sharing Economy*, spricht über die Rechte von ArbeitnehmerInnen im Digitalen. **Orit Halpern** nutzt Science Fiction-Szenarien, um unseren Blick auf das Extreme zu lenken. **Dunja Hayali**, **Silke Burmester** und **Kai Gniffke** diskutieren über *Journalismus im Netz: Zwischen Fakten, Fake, Haltung und Hate*. Die Erfolgsautoren **Sibylle Berg**, **Marc-Uwe Kling**, **Juli Zeh** u.a. haben für die re:publica 18 eine "Supergroup" gegründet und werden über "Digitale Selbstverteidigung" sprechen.

Kuratiertes Programm aus der Community

Beim diesjährigen *Call for Participation* gingen über 1050 Einreichungen aus der langjährig gewachsenen re:publica Community ein. Ein interdisziplinäres Programmkomitee, bestehend aus ExpertInnen unterschiedlicher Themenbereiche, bewertete die Beiträge gemeinsam mit dem re:publica-Programmteam individuell, so dass auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches und aktuelles Programm entstanden ist.

Insgesamt wird es an den drei Konferenztagen über **300 Sessions** von **mehr als 600 SprecherInnen** auf **19 Bühnen** geben. Außerdem können sich die re:publica TeilnehmerInnen abseits der Bühnen auf ein kurzweiliges Rahmenprogramm, Live Musik-Acts, Kunst-Performances und ein unterhaltsames Abendprogramm freuen.

Fachkonferenzen parallel zur re:publica 18

Mit den Fachkonferenzen werden erstmalig parallel zur re:publica vier halbtägige Symposien zu den Themen **digital food**, **digital retail**, **women in fintech** und **experience marketing** angeboten, die Raum für den fachbezogenen Austausch, Wissenstransfer und Begegnung schaffen. Die Fachkonferenzen finden am 3. und 4. Mai im Deutschen Technikmuseum Berlin statt und werden in Kooperation mit der dfv Conference Group GmbH und der Deutscher Fachverlag GmbH veranstaltet. Im Zuge der Symposien haben alle TeilnehmerInnen die Möglichkeit, an einem geführten re:publica-Rundgang sowie an Meet-ups teilzunehmen.

Als SprecherInnen sind bereits Verena Bahlsen (Hermann's), Paul Gebhardt (GuruCollective) und Christian Hamerle (Data Kitchen im DataSpace by SAP) für digital food, Maria Pennanen (Accelerator Frankfurt), Lanna Idriss (BHF-Bank), Leitha Matz (Zuper), Sofia Nunes (Mambu) und Xenia Bogomolec (TiiQu) für women in fintech, Sebastian Stricker (Share Foods), Martin Wild (MediaMarktSaturn-Gruppe digital retail) für *digital retail* sowie Mark Ralea (Glossybox), Michael Willeke (Coca-Cola), Philipp Thurmman (Buddybrand) und Fernanda Conti (Stabilo) für *experience marketing* bestätigt.

Netzfest: Das erste digitale Volksfest

Mit Abschluss der re:publica 18 findet in diesem Jahr erstmals am 5. Mai 2018 im Park am Gleisdreieck das **Netzfest** statt. Während bei der re:publica vor allem digitale SpezialistInnen anzutreffen sind, richtet sich das kostenfreie Festival an ein breites Publikum: BerlinerInnen jeden Alters mit digitalem Grundwissen, die jedoch keinesfalls über spezifische Kenntnisse verfügen müssen, sondern Interesse an neuen Entwicklungen haben.

Ein vielfältiges Rahmenprogramm für die ganze Familie, mit interaktiven Workshops, spannenden Vorträgen rund um digitale Themen, Live-Musik und vielem mehr, soll die TeilnehmerInnen wortwörtlich „netzfest“ machen. Das Festival beleuchtet die gesellschaftlichen als auch kulturellen und technischen Veränderungen der Digitalisierung, greift aktuelle Themen und Herausforderungen auf und macht damit komplexe digitale Themen für jeden erlebbar. Das Deutsche Technikmuseum ist Partner des Netzfestes. Für die BesucherInnen des Netzfestes ist deshalb an diesem Tag der Eintritt in die Netz-Ausstellung in der Ladestraße des Technikmuseums von 10 bis 18 Uhr frei. Mehr Infos dazu gibt es am Stand des Museums auf dem Netz-Fest. In der Netz-Ausstellung selbst warten viele Überraschungen auf die BesucherInnen: der tanzende Roboter NAO, ein 3-D-Drucker in Aktion, Kuratoren-Führungen, Fernschreiber in Aktion und vieles mehr.

###

Über die re:publica

Die re:publica ist die größte Konferenz zu den Themen Internet und digitale Gesellschaft in Europa. Mehr als 9.000 TeilnehmerInnen kamen im vergangenen Jahr zusammen, um aktuelle Fragestellungen der digitalen Gesellschaft zu diskutieren. Hier treffen BloggerInnen auf PolitikerInnen; WissenschaftlerInnen auf UnternehmerInnen, KünstlerInnen auf AktivistInnen. Die zwölfte re:publica findet vom 2. - 4. Mai 2018 in der STATION Berlin statt. Gleich im Anschluss lädt die re:publica zu Deutschlands erstem Netzfest, am 5. Mai 2018 in Berlin im Park am Gleisdreieck.

Die Aktionäre der re:publica GmbH, newthinking communications und Spreeblick Verlag, engagieren sich seit über einem Jahrzehnt in den Bereichen Netzpolitik, Digitalkultur und digitale Gesellschaft.

www.re-publica.com | #rp18 #netzfest #PoP

Über die MEDIA CONVENTION Berlin 2018

Die MEDIA CONVENTION Berlin (MCB) ist einer der wegweisenden Medienkongresse in Europa. Sie wird vom Medienboard Berlin-Brandenburg (MdB) und der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb) veranstaltet und findet in diesem Jahr zum fünften Mal in Kooperation mit der re:publica in der STATION Berlin statt. Vom 2. bis 4. Mai 2018 geht es auf den #MCB18-Bühnen um aktuelle Fragen der Medien- und Netzpolitik, Markttrends und Entwicklungen der digitalen Mediengesellschaft. MCB und re:publica erwarten wieder rund 9.000 BesucherInnen aus mehr als 70 Ländern. mediaconventionberlin.com

twitter.com/MCB_Berlin #mcb18 | facebook.com/mediaconventionberlin | instagram.com/mediaconventionberlin

Unsere re:publica 18-Hauptpartner:

Über das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) beleuchtet die Auswirkungen digitaler Technologie auf den globalen Süden. Diskutieren Sie mit uns zu digitaler Bildung, Beschäftigung und Gender mit dem Topic *Tech for Good!*

Über die Otto Group

Digitalisierung, Vielfalt und Vernetzung – dazu diskutiert die Otto Group auf der re:publica als Plattform für Perspektivenvielfalt. 1949 in Deutschland gegründet, ist die Otto Group heute eine weltweit agierende Handels- und Dienstleistungsgruppe mit rund 49.750 Mitarbeitern. Die Gruppe ist mit 123 wesentlichen Unternehmen in mehr als 30 Ländern Europas, Nord- und Südamerikas und Asiens präsent. Ihre Geschäftstätigkeit erstreckt sich auf die drei Segmente Multichannel-Einzelhandel, Finanzdienstleistungen und Service.

Über IBM

Um Unternehmen aller Größen bei der digitalen Transformation ihrer Geschäftsmodelle zu unterstützen und die Chancen der Digitalisierung für sie nutzbar zu machen, konzentriert sich IBM auf die Wachstumsinitiativen Künstliche Intelligenz, (KI), Business Analytics, Cloud Computing, Blockchain und Security. Diese strategischen Felder bilden für IBM sowohl die Basis ihres stetig erweiterten Lösungsportfolios als auch die Grundlage ihrer fortschreitenden Transformation hin zu einem KI- und Cloud-Plattform-Anbieter.

Weitere Informationen und Pressekontakt:

Rebecca Krum
Head of Communications
rebecca@re-publica.com

Paul Berschick
presse@re-publica.com
Pressebereich und Akkreditierung: <https://18.re-publica.com/de/page/willkommen-im-pressebereich-republica>

Facebook: <http://facebook.com/republica>
Twitter: <http://twitter.com/republica>
YouTube: <http://youtube.com/user/republica2010>

Flickr: <http://flickr.com/photos/re-publica/>
Instagram: http://instagram.com/re_publica/
LinkedIn: <http://linkedin.com/groups/4092114>